

DRK wählte neuen Vorstand

Ortsverein Gebhardshain: Bau in Elkenroth ist derzeit das größte Projekt

GEBHARDSHAIN. Die einstimmige Neuwahl des Vorstandes war wichtigster Tagesordnungspunkt in der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereines Gebhardshain in Elkenroth. Vorsitzender bleibt Konrad Schwan. Neuer Stellvertreter als Nachfolger von Andreas Goßmann wurde Dr. Klaus Kohlhas. Geschäftsführer bleibt Frank Menzel, und Kassierer ist weiterhin Manuel Weber. Als Beisitzer wurden wieder gewählt: Michael Grüdelbach, Rüdiger Pfeiffer und Stefan Rosenthal. Dr. Andreas Pfeifer wird weiterhin Bereitschaftsarzt sein.

Fast 900 Mitglieder

Bereitschaftsleiter bleibt Joachim Hüsche, der künftig von Steffen Nilius vertreten wird. Auch die Sozialdienstleiter Udo Schneider und Daniel Bähler bleiben in ihren Ämtern. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Hermann Zöller und Dieter Theis. Schwan dankte dem ausscheidenden Vorstand,

den 21 Aktiven des Zuges, den 14 Helferinnen bei den Blutspendeterminen und allen fast 900 Mitgliedern für ihre Unterstützung.

In seinem Rechenschaftsbericht hob Schwan hervor, dass die große Baumaßnahme in Elkenroth die bedeutendste Aufgabe im ablaufenden Jahr war. Weiter verwies er auf die umfassende Arbeit des Roten Kreuzes und hob die Bedeutung des Blutspendens besonders hervor. Bereitschaftsleiter Joachim Hüsche ließ noch einmal die wichtigsten Einsätze der Aktiven im Jahr 2007 Revue passieren. Diese erfolgten auch bei schlimmen Ereignissen mit Toten und Verletzten.

Kassierer Manuel Weber konnte zwar auf einen soliden Kassenbestand verweisen, machte aber auch darauf aufmerksam, dass für den Neubau die Aufnahme eines Darlehens erforderlich wurde. Die Kassenprüfer Hermann Zöller und Steffen Nilius bescheinigten dem Kassierer hervorra-

gende Arbeit und so konnte der Vorstand entlastet werden. Umfassend wurde die Versammlung auch vom Sozialdienstleiter Udo Schneider informiert. Er hilft vor allem Flüchtlingen und Asylanten, die ohne Betreuung durch das DRK vielfach ohne ärztliche Leistung blieben.

Junge Menschen engagiert

Daniel Bähler stellte ausführlich die Arbeit des Jugendrotkreuzes vor. Er betonte, dass junge Menschen nicht nur sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden können, sondern auch die Möglichkeit erhalten, viel für praktische Hilfe zu lernen.

Schließlich wurde noch der Haushaltsplan für 2008 erläutert und verabschiedet. Hier werden neben den laufenden Aufgaben vor allem die Restbauarbeiten abgewickelt. Der Vorstand gab bekannt, dass am 1. Mai gemeinsam mit der Feuerwehr das neue Gebäude der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.